Jörg Frey

Die Herrlichkeit des Gekreuzigten

Studien zu den Johanneischen Schriften I
Hrsg. v. Juliane Schlegel

2013. IX, 886 Seiten. WUNT I 307

ISBN 978-3-16-152796-8
DOI 10.1628/978-3-16-152796-8
eBook PDF

ISBN 978-3-16-150782-3
Leinen 94,00 €

Auf dem Weg zu einer ausführlichen Kommentierung des Johannesevangeliums bietet der Band Vorstudien und Aufsätze aus 15 Jahren zur Auseinandersetzung mit den klassischen Modellen der Johannesauslegung, zur Frage nach dem religionsgeschichtlichen Hintergrund und Kontext des Johannesevangeliums, insbesondere seinem Verhältnis zu den Qumran-Texten und zu den synoptischen Evangelien, zum Profil der Adressatengemeinden und zur Interpretation des Bildes der 'Juden' im Johannesevangelium. Weitere Beiträge behandeln die Brotmetapher in Joh 6 und die Bedeutung und Funktion der dualistischen Sprachelemente, die spezifische Form der johanneischen Kreuzestheologie und die Modelle der Deutungen des Todes Jesu im vierten Evangelium, die Frage nach dem bleibenden Geschichtsbezug des Heils und nach der Bedeutung des *Doxa*- Motivs, die eschatologischen Traditionen und ihre Interpretation, die Bedeutung der Leiblichkeit, den inneren Zusammenhang der johanneischen Liebes-Aussagen und die Ansätze einer Ethik im vierten Evangelium.

Inhaltsübersicht

I. Einführung

Wege und Perspektiven der Johannesauslegung

II. Religions- und Traditionsgeschichte

Auf der Suche nach dem Kontext des Johannesevangeliums – »Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat...« – Licht aus den Höhlen? Der johanneische 'Dualismus' und das Schrifttum von Qumran – Das Johannesevangelium auf dem Hintergrund der älteren Evangelientradition

III. Adressaten und Situation

Heiden – Griechen – Gotteskinder – Das Bild 'der Juden' im vierten Evangelium und die Geschichte der johanneischen Gemeinde

IV. Sprache und Darstellungsweise

Das Bild als Wirkungspotenzial – Zu Hintergrund und Funktion des johanneischen Dualismus

V. Theologie

Die *theologia crucifixi* des Johannesevangeliums – Edler Tod – wirksamer Tod – stellvertretender Tod – heilvoller Tod – Heil und Geschichte im Johannesevangelium – »...dass sie meine Herrlichkeit schauen« (Joh 17,24) – Eschatology in the Johannine Circle – Leiblichkeit und Auferstehung im Johannesevangelium – Love-Relations in the Fourth Gospel. On Establishing a Semantic Network – Ethical Traditions in the Johannine Literature

Jörg Frey Geboren 1962; 1996 Promotion; 1998 Habilitation; Professur für neutestamentliche Wissenschaft mit den Schwerpunkten Antikes Judentum und Hermeneutik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Research Associate der University of the Free State, Bloemfontein/ZA.
<https://orcid.org/0000-0001-6628-8834>

Juliane Schlegel Geboren 1975, ist Assistentin am Lehrstuhl für Neues Testament an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität München.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/die-herrlichkeit-des-gekreuzigten-9783161527968?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104